



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH IV - 109/16

Wiener Hafen Management GmbH,

Maßnahmenbekanntgabe zu

Wiener Hafen, GmbH & Co KG und Wiener Hafen

Management GmbH, Prüfung der Gebarung der

Sparte Wasserumschlag

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht der Wiener Hafen Management GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1.....	5
Empfehlung Nr. 2.....	6
Empfehlung Nr. 3.....	7
Empfehlung Nr. 4.....	8

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
EU	Europäische Union
GmbH & Co KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Com- pagnie Kommanditgesellschaft
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Nr.....	Nummer
z.B.	zum Beispiel

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog beim Wiener Hafen die Gebarung der Sparte Umschlag und Hafendienst einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 7. Dezember 2017 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 14. Dezember 2017, Ausschusszahl 106/17 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Die Wiener Hafen-Gruppe als Teil des Wien Holding-Konzerns ist in den Geschäftssparten Umschlag und Hafendienst, Lager, Autolager und Immobilienverwaltung bezüglich der in ihrem Eigentum stehenden Immobilien tätig. Die operativen Tätigkeiten dieser Geschäftssparten fanden überschneidend in den beiden Gesellschaften Wiener Hafen, GmbH & Co KG sowie der Wiener Hafen und Lager Ausbau- und Vermögensverwaltung, GmbH & Co KG statt. Die Ergebnisse der vom Stadtrechnungshof Wien geprüften Sparte Umschlag und Hafendienst setzten sich infolgedessen aus Aktivitäten beider Gesellschaften zusammen. Der Stadtrechnungshof Wien empfahl in diesem Zusammenhang, Möglichkeiten der Bereinigung der vorliegenden Gesellschaftsstruktur zu prüfen.

Die Prüfung des Stadtrechnungshofes Wien der Sparte Umschlag und Hafendienst führte weiters zu Empfehlungen, die Zielerreichung der Strategievorgaben anhand von Istzahlen zu bewerten sowie den Detaillierungsgrad der Spartenkostenrechnung zu vertiefen. Darüber hinaus empfahl der Stadtrechnungshof Wien, angesichts des bereits seit vielen Jahren anhaltenden Abwärtstrends im Bereich Umschlag entsprechende Überlegungen hinsichtlich der Fortführung des Teilbereiches Umschlag in Eigenregie - insbesondere im Hinblick auf künftig erforderliche Ersatzinvestitionen - anzustellen.

Bericht der Wiener Hafen Management GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 4 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	3	75,0
In Umsetzung	1	25,0
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Die Überprüfung der Zielerreichung der Strategievorgaben wäre anhand von Istzahlen durchzuführen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der internationale Logistikmarkt ist seit Jahren von starkem Wettbewerbsdruck, hoher Volatilität und Abhängigkeit von externen Einflüssen geprägt. Auch bei intensiver Marktbearbeitung ist mit unterschiedlichen Entwicklungen der einzelnen Sparten zu rechnen und kann die Wirksamkeit strategischer Maßnahmen oft nur über einen längeren Zeitraum bewertet werden. Bei Erarbeitung der Strategie 2013+ wurde daher entschieden, strategische Ziele auf Basis einer mehrjährigen Gesamtbetrachtung des Unternehmens zu formulieren.

Die Strategievorgaben umfassen Durchschnittswerte über einen Zeitraum von fünf Jahren. Die erste diesbezügliche Darstellung erfolgte basierend auf der Mehrjahresplanung 2014 in der Aufsichtsratssitzung am 10. Dezember 2013 für den Zeitraum 2014 bis 2018. Eine entsprechende Überprüfung der Zielerreichung der Strategievorgaben anhand von Istzahlen kann entsprechend jährlich anhand von Durchschnittswerten erfolgen, wobei die endgültige Zielerreichung mit Vorliegen der Istwerte mit 2018 festgestellt wird.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Mit dem Jahresabschluss 2018 liegen die Istwerte für den Strategiezeitraum 2014 bis 2018 vor. Damit kann zu diesem Zeitpunkt der Vergleich mit den Strategievorgaben, wie vom Stadtrechnungshof Wien angeregt, erfolgen.

Empfehlung Nr. 2

Im Bereich der Kundinnen- bzw. Kundenakquise wären verstärkte Maßnahmen zu setzen, um - vor allem im mittleren Kundinnen- bzw. Kundensegment - den Umsatzanteil auszubauen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Im ersten Halbjahr 2016 wurden im Rahmen eines Aktionsplanes für die Abteilung Umschlag vier Stoßrichtungen zur Belebung des Umschlagsgeschäftes festgelegt:

- Besuch und Abhaltung von Veranstaltungen,
- Kontaktieren von Kundinnen- bzw. Kundengruppen, von welchen es schon einmal Anfragen oder kleinere Geschäfte gab sowie Besuchsoffensive und die Bearbeitung örtlich naher Unternehmen,
- Marketingaktivitäten,
- Auswertung und Nachverfolgung von Kundinnen- bzw. Kundenlisten.

Zudem wurde der Verkaufsprozess "neu" gestaltet, um durch gezielte Akquisitionstätigkeiten potenzielle Neukundinnen bzw. Neukunden zu ermitteln und diese durch aktive Kontakt- und Informationsmaßnahmen zu gewinnen sowie bestehende Kundinnen- bzw. Kundenbeziehungen stetig weiterzuentwickeln, wieder anzustoßen oder auszubauen.

Erste Erfolge sind bereits im zweiten Halbjahr 2016 erkennbar.

Zusätzlich soll die Beteiligung des Wiener Hafens an EU-Projekten wie z.B. "Energy Barge" den Bereich Umschlag unterstützen, Kontakt zu neuen Stakeholdern aufzunehmen, seine Dienstleistungen zu präsentieren und auf diesem Weg potenzielle Kundinnen bzw. Kunden anzusprechen und neue Geschäftsfelder zu nutzen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Der Aktionsplan wurde umgesetzt. Der Verkaufsprozess "neu" wurde umgesetzt. Das EU-Projekt "Energy Barge" (zur Unterstützung des Bereiches Umschlag) läuft noch bis 30. Juni 2019.

Empfehlung Nr. 3

Im Rahmen der Kostenrechnung wäre auch die Zuordnung der anteiligen Verwaltungsgemeinkosten auf die jeweiligen Sparten vorzunehmen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird Rechnung getragen, indem die Wiener Hafen Management GmbH künftig die Umlage der allgemeinen Verwaltungskosten in die Managementberichte aufnimmt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Es wurde erstmals für das dritte Quartal 2017 eine Spartenrechnung erstellt, die auch die Töchter umfasst. In dieser wurde die Umlage der Verwaltungskosten auf die Sparten von Wiener Hafen, GmbH & Co KG und Wiener Hafen und Lager Ausbau- und

Vermögensverwaltung, GmbH & Co KG vorgenommen. Diese Spartenrechnung wird nunmehr laufend quartalsweise berichtet.

Empfehlung Nr. 4

Angesichts der Entwicklung der Betriebsergebnisse der letzten Jahre des in Eigenregie betriebenen Teilbereiches Umschlag wäre - unter Beachtung der Vorteile des Binnenschiffverkehrs - bei künftigen Ersatzinvestitionen im Teilbereich Umschlag deren Wirtschaftlichkeit im Hinblick auf die zu erwartenden Erträge darzulegen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die unter Empfehlung Nr. 2 an die Wiener Hafen Management GmbH erwähnten Maßnahmen zeigen die bereits erfolgte verstärkte Fokussierung auf den Bereich Umschlag.

Generell werden Investitionen einer wirtschaftlichen Betrachtung unterzogen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Bei der Dachsanierung der Schüttgutlagerhalle wurde bereits eine entsprechende Entscheidungsrechnung durchgeführt.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Ing. Mag. Albert Schön

Wien, im Juni 2018